

## Richtlinien für die Mitarbeit in der offenen kirche

### Offenheit, Toleranz

Mitarbeitende achten die verschiedenen religiösen Haltungen, verschiedene Formen der Frömmigkeit und die vielfältige kulturelle und soziale Herkunft der Gäste.

### Zuhören

Mitarbeitende sind offen für das Gespräch mit den Gästen, aber sie drängen sich nicht auf. Sie bleiben zurückhaltend in der Äusserung eigener Meinungen.

### Auf weitere Beratungsmöglichkeiten hinweisen

Bei praktischen Nöten und Fragen verweisen die Mitarbeitenden auf die entsprechenden Beratungsstellen und Institutionen. Die entsprechenden Hinweise finden sich im Ordner. Zusätzlich bietet die offene kirche zweimal pro Woche Beratung an (ganz Ohr)

### Verschwiegenheit

Mitarbeitende schweigen über persönliche Umstände und Sachverhalte, die sie im Gespräch mit Gästen erfahren. Sie nehmen teil am Seelsorgegeheimnis kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Schweigepflicht gilt auch gegenüber Kolleginnen und Kollegen im Kreis der Mitarbeitenden. Zum Schutz der andern Mitarbeitenden werden auf keinen Fall Adressen oder persönliche Angaben an Dritte weiter gegeben.

### Die Grenzen kennen

Mitarbeitende stehen dazu, dass sie in ihrer Arbeit an die Grenzen ihrer fachlichen Kompetenz - oder ihrer seelischen Tragfähigkeit stossen können. Sie suchen aus eigenem Antrieb Entlastung bei den Verantwortlichen für den Kreis der Mitarbeitenden oder bei den Mitgliedern der Leitung.

### Klarheit, Regeln

Mitarbeitende kennen die Hausordnung, die in der Heiliggeistkirche gilt. Bei Unklarheiten erläutern sie Gästen freundlich, aber bestimmt die geltenden Regeln des Verhaltens

### Zusammenarbeit, Informationspflicht

Mitarbeitende verstehen sich als ein Teil des gesamten Teams aller am Projekt offene kirche beteiligten Personen. Auffälligkeiten, Fragen, festgestellte Mängel melden sie an die zuständige Stelle weiter. Sie informieren sich am Anschlagbrett und im schwarzen Heft über die Mitteilungen von Kolleginnen und Kollegen und die Informationen der Leitung.

### Erfahrungsaustausch, Weiterbildung

Um den Zusammenhalt im Kreis der Mitarbeitenden zu stärken und sachliche Fragen zu bearbeiten, bietet die Leitung im Jahr sechs bis acht Treffen zum Erfahrungsaustausch, zum geselligen Zusammensein und zur Weiterbildung an. Es wird erwartet, dass Mitarbeitende mindestens an der Hälfte dieser Treffen teilnehmen und sich im Verhinderungsfall kurz abmelden.

### Zeitliche Verpflichtung

Es wird erwartet, dass Mitarbeitende mindestens zweimal im Monat einen Präsenzdienst leisten können.

### Zuständigkeiten

Vom Leitungsteam der offenen kirche ist Hans-Ulrich Stoller, Bürenstr. 8, 3007 Bern, Tel. 031 370 71 13 für den Kreis der Mitarbeitenden zuständig.

Auskünfte erteilen auch die Koordinatorinnen:

Danielle Eugster, Niesenweg 4	3303 Jegenstorf	Tel. 031 761 09 87
Christel Friis, Chrottegässli	36 3065 Bolligen	Tel. 031 928 26 50
Helga Willen, Grüdstrasse	93 3125 Toffen	Tel. 031 839 43 75